

Autorin: Ingrid Kreuzmair

Tabellen: Ingrid Kreuzmair

## **Vornamensstatistik 2014: Die beliebtesten Vornamen der Münchnerinnen und Münchner**

### **Eine Auswertung der Statistik der ersten Vornamen des Geburtsjahrgangs 2014 und der gesamten Bevölkerung in München**

*August-Tina oder Paul-Anna?*

So mancher Biertrinker aus München würde bei verschiedengeschlechtlichen Zwillingsgeburten gern die Namen August – Tina oder Paul – Anna vergeben. Diese Vorliebe spiegelt sich bei den tatsächlich an die Bevölkerung Münchens zum Stichtag 31.12.2014 vergebenen ersten Vornamen des Geburtsjahrgangs 2014 jedoch nur teilweise wieder. So gab es unter der genannten Bevölkerungsgruppe lediglich vier Augusts und eine Tina. Beide Namen werden seit Jahren in München nur im einstelligen Bereich vergeben. Paul mit 106 Nennungen und Anna mit 119 Nennungen rangieren hingegen bereits seit vielen Jahren auf den vorderen Plätzen der jeweils aktuellen Vornamensstatistik.

*Anna weiterhin beliebtester weiblicher Vorname*

#### **Vornamensstatistik der 2014 geborenen weiblichen Bevölkerung Münchens 2014**

Bezogen auf die zehnjährige Zeitreihe von 2004 bis 2014 war Anna fast immer an Position Eins der vergebenen weiblichen Vornamen zu finden. Ausnahmen gab es lediglich in den Jahren 2006, in dem sich Anna mit 83 Nennungen von Laura mit 87 Nennungen schlagen lassen musste, sowie im Jahr 2012, in dem Anna (114 Nennungen) knapp von Emma mit 117 Nennungen überflügelt wurde. In allen anderen Jahren war Anna auf Platz Eins der Vornamensstatistik zu finden, so auch im Jahr 2014, in dem sie die Liste erneut anführte, dieses Mal mit 119 Nennungen. Dicht auf den Fersen sind den Annas derzeit 113 Emmas und 109 Emilias. Auf den Rängen Vier bis Zehn folgen dann mit einigem Abstand Marie (85), Sophia (84), Johanna (83), Amelie (74), Charlotte (74), Mia (74) und Sophie (73), siehe Tabelle 1, Seite 2.

*Beliebtheit von Anna konstant*

Sowohl 2004 als auch 2014 waren Jahre, in denen Anna auf Platz Eins rangierte (2004 mit 100 Nennungen, 2014 mit 119 Nennungen). Interessant zu sehen ist, dass in beiden Jahren etwa 17 von 1 000 weiblichen Geburten diesen Namen erhielten. Somit sind insgesamt zwar mehr Annas geboren worden, was jedoch lediglich aus der steigenden Zahl der Geburten und nicht aus einer noch größeren Beliebtheit dieses Namens resultiert (siehe Tabelle 1).

*2 014 verschiedene Mädchen-namen*

Insgesamt sind in der weiblichen Bevölkerung des Geburtsjahrs 2014 zum Stichtag 31.12.2014 genau 2 014 verschiedene Namen gelistet. 1 329 dieser Vornamen sind lediglich ein einziges mal vergeben. Weitere 560 Vornamen wurden nur mit einstelliger Häufigkeit vergeben und bloß 125 Mädchen-namen wurden mindestens zehnmal vergeben.

*Mathilda größter Aufsteiger, Jessica größter Absteiger*

Weibliche Vornamen, die in der Rangstatistik von 2004 auf 2014 besonders aufgeholt haben und es damit in die TOP 50 geschafft haben, sind Mathilda (von 281 auf 36 um 245 Ränge verbessert), Mila (von 222 auf 21 um 201 Ränge verbessert), Leni (von 222 auf 40 um 182 Ränge verbessert), Frida (von 177 auf 40 um 137 Ränge verbessert) und Ida (von 161 auf 34 um 127 Ränge verbessert). In die andere Richtung und damit raus aus den TOP 50 ging es für Jessica von Rang 47 auf 324 (um 277 Ränge verschlechtert), für Michelle von Rang 47 auf 207 (um 160 Ränge verschlechtert) und für Vanessa von Rang 33 auf 126 (um 93 Ränge verschlechtert), siehe Tabelle 2, Seite 3.

Tabelle 1

**Die häufigsten weiblichen Vornamen des Jahrgangs 2004 der  
Bevölkerung am 31.12.2004 und des Jahrgangs 2014 der Bevölkerung  
am 31.12.2014**

Geburtsjahr 2004 (Stichtag 31.12.2004)				Geburtsjahr 2014 (Stichtag 31.12.2014)			
Rang	weibliche 1. Vornamen	Häufigkeit	auf 1 000 w. Geburten	Rang	weibliche 1. Vornamen	Häufigkeit	auf 1 000 w. Geburten
1	Anna	100	17	1	Anna	119	17
2	Laura	84	15	2	Emma	113	16
3	Sarah	75	13	3	Emilia	109	15
4	Hannah	64	11	4	Marie	85	12
5	Amelie	63	11	5	Sophia	84	12
5	Julia	63	11	6	Johanna	83	12
7	Lena	60	10	7	Amelie	74	10
8	Antonia	57	10	7	Charlotte	74	10
8	Emma	57	10	7	Mia	74	10
10	Lara	55	10	10	Sophie	73	10
11	Johanna	53	9	11	Lena	70	10
12	Sophia	52	9	12	Julia	65	9
13	Leonie	51	9	13	Clara	64	9
14	Franziska	50	9	13	Laura	64	9
14	Katharina	50	9	13	Lea	64	9
16	Elena	48	8	16	Luisa	59	8
16	Paula	48	8	17	Hannah	57	8
18	Maria	45	8	18	Sarah	52	7
19	Sophie	43	7	19	Lara	50	7
20	Alina	40	7	19	Magdalena	50	7
20	Lisa	40	7	21	Ella	49	7
22	Lea	39	7	21	Greta	49	7
23	Marie	37	6	21	Mila	49	7
24	Charlotte	36	6	21	Theresa	49	7
25	Emilia	35	6	25	Maria	48	7
25	Emily	35	6	25	Sara	48	7
25	Nina	35	6	27	Hanna	46	6
28	Sara	33	6	27	Helena	46	6
29	Clara	31	5	29	Antonia	45	6
29	Mia	31	5	30	Marlene	44	6
31	Chiara	30	5	30	Paula	44	6
32	Marlene	28	5	32	Emily	41	6
33	Vanessa	27	5	32	Valentina	41	6
34	Annika	26	5	34	Ida	40	6
34	Elisabeth	26	5	35	Elisa	37	5
34	Magdalena	26	5	36	Isabella	36	5
37	Lina	25	4	36	Mathilda	36	5
37	Luisa	25	4	36	Sofia	36	5
37	Theresa	25	4	39	Maya	34	5
40	Isabella	24	4	40	Frida	33	5
41	Lilly	23	4	40	Leni	33	5
42	Carla	22	4	40	Lina	33	5
42	Fiona	22	4	43	Maja	32	4
42	Isabel	22	4	43	Matilda	32	4
45	Stella	21	4	43	Nora	32	4
45	Victoria	21	4	46	Klara	31	4
47	Hanna	20	3	46	Victoria	31	4
47	Jessica	20	3	48	Katharina	30	4
47	Michelle	20	3	48	Lisa	30	4
47	Selina	20	3	50	Elena	29	4

© Statistisches Amt München

Tabelle 2

**Die weiblichen Auf- und Absteiger innerhalb der TOP 50  
der Geburtsjahrgänge 2004 und 2014**

Vorname	Rang 2004	Rang 2014	Rangdifferenz
Aufsteiger			
Mathilda	281	36	-245
Mila	222	21	-201
Leni	222	40	-182
Frida	177	40	-137
Ida	161	34	-127
Absteiger			
Jessica	47	324	277
Michelle	47	207	160
Vanessa	33	126	93

© Statistisches Amt München

*Doch Sophia/Sophie/Sofia/  
Sofie beliebtester weiblicher  
Vorname?*

Wie man bereits anhand der TOP 10 erkennen kann, ähneln sich manche Vornamen jedoch sehr, so dass sich die Frage stellt, wieso z.B. die Namen Anna und Anne oder die Namen Sophia, Sophie, Sofia und Sofie separat und nicht anhand ihres Wortstamms betrachtet werden. Um dieses Phänomen zu untersuchen, wurden jeweils Vornamen mit gleichem Wortstamm zusammengefasst und ebenfalls in Häufigkeiten dargestellt. Dabei wird jeweils einer der zusammengefassten Vornamen stellvertretend für alle aufgelistet.

Betrachtet man nun die Rangliste der so zusammengefassten Vornamen, ergibt sich schließlich ein anderes Bild. Die bei exakter Namensbetrachtung noch auf Platz Eins rangierende Anna verliert bei zusammengefasst betrachteten Namen in beinahe jedem Jahr ihre Spitzenposition und muss sie – außer im Jahr 2004 – an die neue Führende Sophia abgeben. Teilweise trennt diese beiden auf Platz Zwei sogar noch die sich dazwischen geschobene Emily. So auch im aktuell betrachteten Jahr 2014. An der Spitze der zusammengefassten weiblichen Vornamen findet sich Sophia mit 200 Nennungen, gefolgt von Emily mit 182 Nennungen und schließlich – bereits mit gewissem Abstand – auf Platz 3 Anna mit 146 Nennungen, siehe Tabelle 3, Seite 4.

*Über alle Geburtsjahrgänge  
betrachtet Anna von Maria  
geschlagen*

**Vornamensstatistik der weiblichen Gesamtbevölkerung Münchens 2014**

Betrachtet man für den Stichtag 31.12.2014 nicht nur die Vornamen der Bevölkerung des Geburtsjahres 2014, sondern die der gesamten Bevölkerung aller Geburtsjahre, so ergibt sich ein vollkommen anderes Bild in der Rangliste. Nur acht der TOP 50 Vornamen des Geburtsjahrgangs 2014 sind auch in den TOP 50 aller Geburtsjahrgänge zu finden. Eine Sonderstellung erhält hier erneut Anna, die bei den TOP 50 des Geburtsjahrgangs auf Platz Eins steht, bei den TOP 50 aller Geburtsjahrgänge auf Platz Zwei. Maria, die Nummer Eins aller Jahrgänge ist im aktuellen Jahrgang immerhin noch auf Rang 25 zu finden. Julia, Katharina, Johanna, Laura, Sarah und Lisa scheinen ebenfalls Dauerbrenner bei der Vornamensvergabe zu sein; sie tauchen sowohl in den TOP 50 des aktuellen als auch in den TOP 50 aller Jahrgänge auf. Andere Namen hingegen verschwinden quasi komplett von der Bildfläche. Beispielsweise findet sich Ingrid, der Vorname der Verfasserin dieses Beitrags, auf Rang 21 aller Geburtsjahrgänge. Für Geburtsjahrgänge aus den 40er-Jahren rangiert er sehr weit oben in der Rangliste. Die im Jahr 2014 geborene Bevölkerung Münchens umfasst jedoch kein einziges Mädchen mehr mit diesem Namen. Den zweiten Vornamen der Autorin, Monika, ereilt ein ähnliches Schicksal. Ist er für alle Geburtsjahrgänge noch auf Rang Fünf zu finden, so gibt es für die 2014 geborene Bevölkerung lediglich ein einziges Mädchen mit diesem Namen. Ähnlich geht es ebenfalls Sabine, Claudia, Andrea, Barbara, Gabriele und vielen weiteren, die bei der aktuellen Vornamensvergabe quasi komplett außen vor sind, siehe Tabelle 4, Seite 5.

Tabelle 3

**Die häufigsten nach Wortstamm zusammengefassten weiblichen  
Vornamen des Jahrgangs 2014 der Bevölkerung am 31.12.2014**

Rang	weibliche erste Vornamen (Wortstamm)	Häufigkeit
1	Sophia / Sophie / Sofia / Sofie	200
2	Emily / Emely / Emilia / Emilie / Emelie	182
3	Anna / Anne / Anni / Ann / Ana	146
4	Maria / Marie / Marija / Mariya / Mary	136
5	Emma / Emmy	119
6	Hannah / Hanna / Hanah / Hana	115
7	Lena / Lene / Leni	107
7	Louisa / Louise / Luisa / Luise	107
9	Sarah / Sara / Zahra	103
10	Amalia / Amalie / Amelia / Amelie	102
11	Charlotte / Charlotta / Carlotta	99
12	Klara / Clara	95
13	Johanna / Johannah / Joanna / Joana / Ioanna / Ioana	90
14	Julia / Julie / Juli / Julija / Yuliya	80
14	Paula / Paulina / Pauline	80
16	Mathilde / Mathilda / Matilde / Matilda	74
16	Mia	74
18	Helena / Helene / Helen	70
19	Maja / Maya / Maia	68
20	Isabella / Isabelle / Isabell / Isabel / Izabela	66
21	Laura	64
21	Lea	64
23	Theresa / Teresa / Therese / Terese / Theresia / Teresia / Theres	59
24	Victoria / Viktoria / Viktoriya	58
25	Ella / Elle / Elli	54
26	Marlene / Marlena / Marlen	51
27	Elisa / Elise	50
27	Frieda / Frida	50
27	Lara	50
27	Lilly / Lily / Lilli / Lili	50
27	Magdalena	50
32	Greta / Grete / Gretha / Grethe	49
32	Mila	49
34	Antonia / Antonie / Antonija	47
35	Miriam / Miryam / Miryam / Meryem / Mariam / Maryam	46
36	Josephine / Josephina / Josefina / Josefina	44
37	Karla / Carla	43
38	Valentina	41
39	Ida	40
40	Katharina / Katarina / Katerina / Katarzyna / Catharina / Catherine / Caterina / Ekatarina / Ekaterina / Ekaterini	38
41	Elena / Eleni	36
41	Lucy / Luzy / Luci / Luzi / Lucie / Luzie / Lucia / Luzia	36
43	Lina / Line	33
44	Nora	32
45	Lisa / Lise / Liza	31
46	Annika / Anika / Anica	29
47	Alina / Aline / Alena	28
47	Jasmin / Jasmina / Jasmine / Yasmin / Yasmina / Yasmine / Yasemin / Yasemine	28
47	Melina	28
47	Zoe	28

© Statistisches Amt München

Tabelle 4

**Die häufigsten weiblichen Vornamen  
der Bevölkerung am 31.12.2014**

Rang	weibliche 1. Vornamen	Häufigkeit	Rang	weibliche 1. Vornamen	Häufigkeit
1	Maria	15 042	26	Stefanie	4 067
2	Anna	12 471	27	Angelika	4 051
3	Elisabeth	7 774	28	Franziska	3 888
4	Julia	7 460	29	Ingeborg	3 841
5	Monika	7 389	30	Martina	3 797
6	Christine	7 165	31	Christina	3 721
7	Sabine	6 831	32	Laura	3 697
8	Claudia	6 590	33	Erika	3 542
9	Katharina	6 335	34	Sarah	3 268
10	Andrea	6 278	35	Hildegard	3 251
11	Barbara	6 255	36	Nicole	3 213
12	Gabriele	5 935	37	Michaela	3 196
13	Susanne	5 838	38	Christa	3 190
14	Brigitte	5 710	39	Melanie	3 139
15	Eva	5 668	40	Sonja	3 103
16	Renate	5 345	41	Stephanie	3 080
17	Petra	5 187	42	Birgit	2 954
18	Karin	5 063	43	Lisa	2 932
19	Helga	5 045	44	Marianne	2 861
20	Ursula	5 039	45	Anja	2 854
21	Ingrid	4 608	46	Ulrike	2 849
22	Sandra	4 546	47	Gisela	2 841
23	Daniela	4 254	48	Elfriede	2 792
24	Johanna	4 236	49	Marion	2 755
25	Alexandra	4 112	50	Manuela	2 590

© Statistisches Amt München

**Vornamensstatistik der 2014 geborenen männlichen Bevölkerung Münchens 2014**

*Maximilian unangefochten die Nummer Eins bei den männlichen Vornamen – mit steigender Beliebtheit*

Der eingangs erwähnte Paul hat es in den letzten zehn Jahren (mit Ausnahme des Jahres 2005) zwar immer in die TOP 10 der beliebtesten neu vergebenen Vornamen geschafft, den ersten Platz müssen er und alle anderen in München jedoch seit vielen Jahren immer an den allzeit beliebten Maximilian abgeben, der unangefochten an der Spitze steht. Anders als bei Anna, die pro 1 000 Geburten immer gleich oft vergeben wurde, steigt bei Maximilian sogar die Beliebtheit weiter an. Waren es 2004 noch 17 von 1 000 Geburten so stieg dieser Anteil im Jahr 2014 sogar auf 23 von 1 000 Geburten (178 Nennungen insgesamt). Seinen Höhepunkt erreichte er 2011 mit 25 von 1 000 Geburten. Mit etwas Abstand folgt ihm derzeit der ebenfalls seit Jahren beliebte Felix (in den letzten zehn Jahren immer in den TOP 5 zu finden) mit 134 Nennungen. Mit erneut einigem Abstand folgt mit 109 Nennungen Lukas, der in den Jahren davor ebenfalls in der Regel in der oberen Hälfte der TOP 10 zu finden war. Platz Vier wird mit 106 Nennungen vom bereits erwähnten Paul eingenommen, dicht gefolgt von David mit 104 Nennungen, beide ebenfalls in den letzten Jahren fast immer in den TOP 5 zu finden. Abgeschlossen werden die TOP 10 von Moritz (98), Julian (96), Jakob (95), Noah (90) und Alexander (85), siehe Tabelle 5, Seite 6. Insgesamt ist also – insbesondere an den Nennungen pro Tausend – zu sehen, dass – zumindest in den TOP-Positionen – bei den Jungen etwas weniger Variation herrscht als bei den Mädchen. Nichtsdestotrotz sind in der männlichen Bevölkerung des Geburtsjahrs 2014 zum Stichtag 31.12.2014 genau 2 018 verschiedene Namen gelistet, sogar einige mehr als bei den Mädchen (2 014 Vornamen). 1 351 dieser Vornamen sind lediglich ein einziges mal vergeben. Weitere 523 Vornamen wurden nur mit einstelliger Häufigkeit vergeben und bloß 144 Jungennamen wurden mindestens zehnmal vergeben.

*2 018 verschiedene Jungennamen*

Tabelle 5

**Die häufigsten männlichen Vornamen des Jahrgangs 2004 der Bevölkerung am 31.12.2004 und des Jahrgangs 2014 der Bevölkerung am 31.12.2014**

Geburtsjahr 2004 (Stichtag 31.12.2004)				Geburtsjahr 2014 (Stichtag 31.12.2014)			
Rang	männliche 1. Vornamen	Häufigkeit	auf 1 000 m. Geburten	Rang	männliche 1. Vornamen	Häufigkeit	auf 1 000 m. Geburten
1	Maximilian	103	17	1	Maximilian	178	23
2	Paul	100	17	2	Felix	134	17
3	Felix	93	16	3	Lukas	109	14
4	David	91	15	4	Paul	106	14
5	Moritz	90	15	5	David	104	13
6	Lukas	81	14	6	Moritz	98	13
7	Julian	80	13	7	Julian	96	12
8	Alexander	69	12	8	Jakob	95	12
9	Jakob	67	11	9	Noah	90	12
9	Simon	67	11	10	Alexander	85	11
11	Luca	62	10	11	Jonas	82	11
12	Leon	60	10	12	Vincent	76	10
13	Florian	56	9	13	Elias	75	10
14	Fabian	53	9	14	Anton	74	10
14	Tim	53	9	15	Samuel	71	9
16	Luis	52	9	16	Leon	70	9
16	Sebastian	52	9	17	Emil	69	9
18	Jonas	51	9	18	Valentin	64	8
18	Tobias	51	9	19	Jonathan	63	8
20	Elias	49	8	20	Benjamin	62	8
20	Philipp	49	8	20	Luis	62	8
22	Daniel	45	8	22	Leopold	61	8
23	Dominik	41	7	23	Sebastian	57	7
24	Vincent	39	7	24	Simon	56	7
25	Ben	36	6	25	Max	55	7
25	Valentin	36	6	26	Ben	50	6
27	Benjamin	35	6	26	Leo	50	6
27	Jan	35	6	28	Julius	49	6
27	Johannes	35	6	28	Philipp	49	6
27	Noah	35	6	30	Daniel	48	6
31	Benedikt	34	6	31	Luca	44	6
32	Adrian	33	6	31	Niklas	44	6
32	Marcel	33	6	33	Raphael	43	6
34	Niklas	32	5	34	Leonard	41	5
35	Jonathan	30	5	34	Ludwig	41	5
35	Kevin	30	5	36	Fabian	40	5
35	Raphael	30	5	37	Ferdinand	39	5
35	Samuel	30	5	37	Oskar	39	5
35	Thomas	30	5	37	Tim	39	5
40	Manuel	29	5	40	Benedikt	37	5
41	Leo	28	5	41	Dominik	34	4
41	Linus	28	5	41	Gabriel	34	4
41	Michael	28	5	41	Henry	34	4
44	Anton	27	5	41	Nicolas	34	4
45	Emil	26	4	45	Louis	33	4
45	Finn	26	4	46	Henri	31	4
45	Julius	26	4	46	Theo	31	4
45	Max	26	4	48	Johann	30	4
49	Lucas	25	4	49	Florian	29	4
50	Louis	24	4	49	Tobias	29	4

© Statistisches Amt München

*Henri, Johann und Henry größte Aufsteiger, Marcel größter Absteiger*

Männliche Vornamen, die in der Rangstatistik von 2004 auf 2014 besonders aufgeholt und es damit in die TOP 50 geschafft haben sind Henri (von 166 auf 46 um 120 Ränge verbessert), Johann (von 166 auf 48 um 118 Ränge verbessert) und Henry (von 143 auf 41 um 102 Ränge verbessert). In die andere Richtung ging es für Marcel von Rang 32 auf 160 (um 128 Ränge verschlechtert), für Kevin von Rang 35 auf 160 (um 125 Ränge verschlechtert) und für Thomas von Rang 35 auf 130 (um 95 Ränge verschlechtert). Insgesamt sind hier bei den Jungen also etwas kleinere Rangunterschiede zwischen 2004 und 2014 vorhanden, was vermuten lässt, dass sich die „Mode“ bei den Jungennamen etwas langsamer verändert als bei den Mädchennamen, siehe Tabelle 6.

Tabelle 6

**Die männlichen Auf- und Absteiger innerhalb der TOP 50 der Geburtsjahrgänge 2004 und 2014**

Vorname	Rang 2004	Rang 2014	Rangdifferenz
Aufsteiger			
Henri	166	46	-120
Johann	166	48	-118
Henry	143	41	-102
Absteiger			
Marcel	32	160	128
Kevin	35	160	125
Thomas	35	130	95

© Statistisches Amt München

*Maximilian ganz und gar ungeschlagen als beliebtester männlicher Vorname*

Ebenso wie bei den Mädchen- gibt es auch bei den Jungennamen unterschiedliche Varianten oder Schreibweisen von Vornamen mit dem gleichen Wortstamm. Bei den Jungen ist davon auch der langjährige Spitzenreiter Maximilian betroffen, dessen Pole-Position durch Zusammenfassung mit Max und Maxim noch wesentlich weiter ausgebaut wird. Deswegen werden auch hier jeweils die Vornamen mit dem gleichen Wortstamm zusammengefasst und ebenfalls in Häufigkeiten dargestellt. Dabei wird wieder jeweils einer der zusammengefassten Vornamen stellvertretend für alle aufgelistet. Betrachtet man nun die Rangliste der so zusammengefassten Vornamen, ergibt sich – wie bereits erwähnt – an der Spitze weiterhin das gewohnte Bild mit Maximilian auf Platz Eins mit 242 Nennungen. Felix, bisher noch auf Platz Zwei, muss mit 134 Nennungen nun dem sich bisher auf Platz Drei befindlichen Lukas mit 137 Nennungen weichen, und Alexander überholt gleich fünf weitere Namen und landet mit 118 Nennungen auf Rang Vier und damit sogar noch ganz knapp vor dem Fünftplatzierten Jakob mit 117 Nennungen, siehe Tabelle 7, Seite 8.

**Vornamenstatistik der männlichen Gesamtbevölkerung Münchens 2014**

*Über alle Jahrgänge betrachtet Michael, Thomas, Andreas, Christian und Peter auf den ersten Rängen*

Betrachtet man zum Stichtag 31.12.2014 nicht nur die Vornamen der männlichen Bevölkerung des Geburtsjahres 2014, sondern die der gesamten männlichen Bevölkerung aller Geburtsjahre, so ergibt sich eine andere Rangliste. Dennoch sind immerhin 14 – und damit sechs mehr als bei den Mädchennamen – der TOP 50 Vornamen des Geburtsjahrgangs 2014 auch in den TOP 50 aller Geburtsjahrgänge zu finden. Dies betrifft sogar vier der TOP 5 Namen des aktuellen Geburtsjahrgangs, nämlich Maximilian, Felix, Paul und David. Die TOP 5 aller Geburtsjahrgänge, Michael, Thomas, Andreas, Christian und Peter, haben es zwar nicht in die TOP 50 des aktuellen Geburtsjahrgangs geschafft, werden jedoch immer noch in einer Größenordnung im unteren zweistelligen Bereich vergeben. Bei den Männern „verschwinden“ Namen damit nicht so extrem wie bei den Frauen, siehe Tabelle 8, Seite 9.

Tabelle 7

**Die häufigsten nach Wortstamm zusammengefassten männlichen  
Vornamen des Jahrgangs 2014 der Bevölkerung am 31.12.2014**

Rang	männliche erste Vornamen (Wortstamm)	Häufigkeit
1	Maximilian / Max / Maxim	242
2	Lukas / Lucas / Lukasz	137
3	Felix	134
4	Alexander / Alex / Alexandre / Alexandros / Alexandru / Aleksander / Aleksandar / Allesandro / Oleksandr	118
5	Jakob / Jacob / Jakub	117
6	Benjamin / Ben	112
7	Leopold / Leo	111
8	Paul	109
9	David / Davide	104
10	Nikolas / Nicolas / Nicholas / Niklas / Niclas / Niklaus / Niclaus / Nikolaus / Nicolaus / Nikolaos	101
11	Anton / Antonio / Antonios / Anrhony / Toni	100
12	Moritz	98
13	Julian	96
14	Luis / Louis	95
15	Noah	90
16	Johannes / Johann / Ioannis / Hannes / Hanns / Hans	89
16	Leonhard / Leonard / Lennard / Lennart / Leonardo	89
18	Elias / Elyas	86
19	Jonas	82
20	Philipp / Phillipp / Phillip / Philip / Filipp / Fillipp / Fillip / Filip / Philippe	81
21	Vincent / Vinzent / Vincenzo	79
22	Sebastian / Bastian	74
23	Samuel	71
24	Leon	70
25	Emil	69
26	Henry / Henri	65
27	Luca / Luka	64
27	Valentin	64
29	Jonathan	63
30	Oskar / Oscar	62
30	Raphael / Raffael / Rafael	62
32	Theodor / Theo / Theodoros	58
33	Simon	56
34	Konstantin / Constantin / Konstantinos	54
35	Mohammed / Mohammad / Mohamed / Mohamad / Mohammed / Mohammat / Mohamet / Mohamat / Muhamed / Muhamad / Muhamet / Muhamat	50
36	Daniel / Danijel	49
36	Fabian / Fabio	49
36	Julius	49
39	Matthias / Mathias / Mattias / Matias / Matteo / Mateusz	43
40	Ludwig	41
41	Ferdinand	39
41	Tim	39
43	Benedikt / Benedict	38
43	Dominik / Dominic / Domenico	38
45	Karl / Carl	37
46	Gabriel	34
47	Florian	29
47	Georg / George / Georgi / Georgios / Grzegorz	29
47	Tobias / Tobi	29
50	Adrian	28

© Statistisches Amt München



Tabelle 8

**Die häufigsten männlichen Vornamen  
der Bevölkerung am 31.12.2014**

Rang	männliche 1. Vornamen	Häufigkeit	Rang	männliche 1. Vornamen	Häufigkeit
1	Michael	15 301	26	Johannes	4 375
2	Thomas	13 279	27	Christoph	4 205
3	Andreas	12 094	28	Philipp	4 145
4	Christian	11 658	29	David	4 130
5	Peter	10 731	30	Werner	4 119
6	Alexander	9 116	31	Gerhard	4 043
7	Stefan	9 109	32	Georg	3 977
8	Martin	7 757	33	Rudolf	3 850
9	Florian	7 226	34	Felix	3 783
10	Daniel	7 172	35	Jürgen	3 600
11	Wolfgang	6 818	36	Walter	3 483
12	Markus	6 808	37	Paul	3 436
13	Robert	6 714	38	Bernhard	3 271
14	Maximilian	6 588	39	Oliver	3 253
15	Sebastian	6 340	40	Frank	3 235
16	Franz	5 563	41	Jan	3 161
17	Klaus	5 547	42	Anton	3 074
18	Hans	5 543	42	Benjamin	3 074
19	Johann	5 532	44	Stephan	2 903
20	Josef	5 341	45	Simon	2 899
21	Matthias	4 991	46	Herbert	2 815
22	Karl	4 974	47	Patrick	2 749
23	Manfred	4 773	48	Günter	2 745
24	Tobias	4 628	49	Richard	2 693
25	Helmut	4 589	50	Dominik	2 687

© Statistisches Amt München

Ob nun allerdings gemischtgeschlechtliche Zwillingsgewburten – wie eingangs angedeutet – in München tatsächlich mit den Namenskombinationen August – Tina oder Paul – Anna benannt werden, kann mit dem vorliegenden Datenmaterial leider nicht verifiziert werden, da für die Bevölkerung zum jeweiligen Stichtag zwar das Geburtsdatum, jedoch keine Geschwisterinformationen vorliegen. Somit muss diese Frage – zumindest in diesem Beitrag – leider unbeantwortet bleiben.